

P.b.b.

# Taufkirchner Nachrichten



[www.taufkirchen-pram.at](http://www.taufkirchen-pram.at)

FOLGE 6/2003



**Amtliche Mitteilung der Gemeinde Taufkirchen/Präm**



**Allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr!**



*DIE NÄCHSTEN „NACHRICHTEN“ DER GEMEINDE ERSCHEINEN IM FEBRUAR 2004!  
Annahmeschluss für Veröffentlichungen: Freitag, 30. Jänner 2004*

Liebe Taufkirchnerinnen!

Liebe Taufkirchner!



Am 05. November 2003 wurde ich von Bezirkshauptmann Dr. Rudolf Greiner als neuer Bürgermeister von Taufkirchen an der Pram angelobt.

Es erfüllt mich mit Stolz, dass mich so viele TaufkirchnerInnen dieses Amtes für würdig finden, gleichzeitig bin ich mir aber auch der großen Verantwortung, die ich hiermit übernommen habe, bewusst.

Zur Zeit befinde ich mich noch mit vollem Einsatz in der Einarbeitungsphase, ich werde dabei aber von allen Bediensteten bestens unterstützt. Wir sind uns bewusst, dass wir die beste Arbeit zum Wohle der gesamten Gemeindebevölkerung nur gemeinsam leisten können.

Dazu ist auch die gute Zusammenarbeit aller Parteien notwendig. Um zu unterstreichen, dass dies keine leeren Schlagworte sind, war es für mich selbstverständlich, den anderen Fraktionen einen Vizebürgermeister anzubieten. Diese Funktion soll den Stellenwert jeder Partei aufwerten und ist für die Gemeinde mit keinen Mehrkosten verbunden, da diese Funktionen mit den Fraktionsobmännern (SPÖ, FPÖ) besetzt wurden. Weiters gibt es wöchentliche Besprechungen mit den Vizebürgermeistern, denn ich glaube, nur in einem harmonischen Umfeld kann gute Arbeit geleistet werden.

Allen von uns ist klar, dass wir nur gemeinsam und mit vollem Einsatz die vielen Aufgaben und Projekte, die in nächster Zeit bzw. in Zukunft anstehen, bewältigen können.

Ich ersuche schon jetzt die Anrainer um Verständnis bei eventuellen Einbußen der Lebensqualität, die im Zusammenhang mit bevorstehenden Bauvorhaben auf die Taufkirchner Bevölkerung zukommen werden. Unsere Mitarbeiter im Bauhof sowie die beauftragten Professionisten werden diese so schnell wie möglich wieder beseitigen. Für Ihre Anliegen stehen ich und die Gemeindebediensteten jederzeit gerne zur Verfügung.



Für die bevorstehende Weihnachtszeit wünsche ich mir und allen Gemeindebürgern Frieden, Besinnlichkeit, Entspannung und ein gemütliches Beisammensein im Kreise der Familie.

Euer

Josef Gruber

Nur noch wenige Tage trennen uns von Weihnachten, dem wohl schönsten Fest im gesamten Jahreszyklus und damit geht auch dieses Jahr wiederum seinem Ende entgegen.

In diesem Sinne möchten wir auch allen Taufkirchnerinnen und Taufkirchnern für die vorbildliche Zusammenarbeit danken und ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches, erfolgreiches Jahr 2004 wünschen.

Für die SPÖ:

Spitzer & Friedl

Für die ÖVP:

Hann Leitinger

Für die FPÖ:

Manfred Jellauer

## WAHLERGEBNIS...

### ...der engeren Wahl des Bürgermeisters

<i>Name</i>	<i>Anzahl</i>	<i>Prozent</i>
Josef Gruber (ÖVP)	1.034	58,78 %
Johann Hofer (SPÖ)	725	41,22 %

Wahlberechtigte	2.168	
Abgegebene Stimmen	1.789	82,52 %
Gültige Stimmen	1.759	98,32 %
Ungültige Stimmen	30	1,68 %

## AUSSCHÜSSE DER GEMEINDE TAUFKIRCHEN

<i>Ausschuss</i>	<i>Obmann</i>	<i>Obmann-Stellvertreter</i>	<i>Partei</i>
Ausschuss für Bau- und Straßenangelegenheiten und Infrastruktur	Johann Redinger, Kapelln 23	Hermann Kühberger, Bachschwölln 67	ÖVP/ÖVP
Ausschuss für Schul-, Kindergarten- und Sportangelegenheiten	Johann Hofer, Leoprechting 25	Franz Hamedinger, Taufkirchen 154	SPÖ/SPÖ
Ausschuss für Kultur und örtliche Umweltfragen	Manfred Gahbauer, Taufkirchen 171	Paul Freund, Laufenbach 13	FPÖ/ÖVP
Ausschuss für Wirtschaft und örtliche Raumplanung	Johann Froschauer, Pram 4	Manfred Gahbauer, Taufkirchen 171	ÖVP/FPÖ
Ausschuss für Jugend-, Familien- und Seniorenangelegenheiten und Soziales	Eduard Steindl, Taufkirchen 153	Ursula Hofinger, Taufkirchen 151	SPÖ/SPÖ
Prüfungsausschuss	Eduard Steindl, Taufkirchen 153	Josef Hölzl, Igling 1	SPÖ/FPÖ

### Personalbeirat

<i>Dienstgebervertreter</i>	<i>Dienstnehmervertreter</i>
Bgm. Josef Gruber, Taufkirchen 11 als <b>Vorsitzender</b>	Christine Essl, Taufkirchen 165
Johann Redinger, Kapelln 23	Hannelore Pucher, Schwendt 13
Friedrich Spitzenberger, Wolfsedt 35	Walter Egger, Taufkirchen 29
Reinhard Waizenauer, Wolfsedt 6	

**BÜRGERMEISTER, VIZEBÜRGERMEISTER, FRAKTIONSOBMÄNNER,  
GEMEINDEVORSTÄNDE UND GEMEINDERÄTE**

<i>Name</i>	<i>Partei</i>	<i>Funktion</i>
Josef Gruber, Taufkirchen 11	ÖVP	Bürgermeister
Paul Freund, Laufenbach 13	ÖVP	1. Vizebürgermeister
Friedrich Spitzenberger, Wolfsedt 35	SPÖ	2. Vizebürgermeister (Fraktionsobmann)
Manfred Gahbauer, Taufkirchen 171	FPÖ	3. Vizebürgermeister (Fraktionsobmann)
Johann Redinger, Kapelln 23	ÖVP	Gemeindevorstand (Fraktionsobmann)
Johann Hofer, Leoprechting 25	SPÖ	Gemeindevorstand
Rudolf Michetschläger, Bachschwölln 43	SPÖ	Gemeindevorstand
Josef Kurz, Aichberg 6	ÖVP	Gemeinderat
Hermann Kühberger, Bachschwölln 67	ÖVP	Gemeinderat
Johann Froschauer, Pram 4	ÖVP	Gemeinderat
Josef Mittermeier, Jechtenham 27	ÖVP	Gemeinderat
Anna Kumpfmüller, Leoprechting 5	ÖVP	Gemeinderat
Josef Schmid, Taufkirchen 17	ÖVP	Gemeinderat
Bernhard Lechner, Kapelln 3	ÖVP	Gemeinderat
Josef Kalchgruber, Taufkirchen 19	ÖVP	Gemeinderat
Alois Almesberger, Höbmannsbach 18	SPÖ	Gemeinderat
Eduard Steindl, Taufkirchen 153	SPÖ	Gemeinderat
Franz Hamedinger, Taufkirchen 154 a	SPÖ	Gemeinderat
Ursula Hofinger, Taufkirchen 151	SPÖ	Gemeinderat
Josef Lorenz, Laufenbach 48	SPÖ	Gemeinderat
Margit Veits, Windten 17	SPÖ	Gemeinderat
Alfred Raab, Unterpramau 9	SPÖ	Gemeinderat
Reinhard Waizenauer, Wolfsedt 6	FPÖ	Gemeinderat
Ilse Krottenthaler, Windten 2	FPÖ	Gemeinderat
Josef Hölzl, Igling 1	FPÖ	Gemeinderat

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

### Aufnahme zweier gruppenführender KindergärtnerInnen

Auf Grund der Abwanderung sowie der Babypause zweier Kindergärtnerinnen schreibt die Gemeinde Taufkirchen an der Pram gemäß § 8 ff. Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (Oö. GDG 2002) in Verbindung mit dem Oö. Kindergärten- und Horte-Dienstgesetz 1997 (Oö. KHDG 1997) und § 56 Abs. 5 Oö. Gemeindeordnung 1990 jeweils i.d.g.F. die Vertragsbedienstetenstellen zweier gruppenführender KindergärtnerInnen zum einen mit 40 Wochenstunden und zum anderen mit 27,5 Wochenstunden für den Gemeindekindergarten öffentlich zur Besetzung aus.

Die Dienstverhältnisse sollen im Februar 2004 beginnen und sind vorerst auf das Kindergartenjahr 2003/2004 befristet.

BewerberInnen um diesen Dienstposten müssen die im § 17 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (Oö. GDG 2002) enthaltenen allgemeinen Aufnahmevoraussetzungen sowie die in den §§ 1 und 4 Oö. Kindergärten- und Horte-Dienstgesetz angeführten Aufnahmebedingungen erfüllen.

### Aufnahme einer Reinigungskraft für die Schule

Auf Grund des Karenzurlaubes einer Reinigungskraft schreibt die Gemeinde Taufkirchen an der Pram gemäß § 8 ff. Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (Oö. GDG 2002) in Verbindung mit § 56 Abs. 5 Oö. Gemeindeordnung 1990 jeweils i.d.g.F. die befristete Vertragsbedienstetenstelle einer Reinigungskraft (Karenzvertretung mit 20 Wochenstunden - Dienstzeit größtenteils am Vormittag, wobei die Bereitschaft zur Mehrdienstleistung bzw. eine gewisse Flexibilität in der Dienstzeit vorhanden sein muss) für den Schulbereich öffentlich zur Besetzung aus.

Auf Grund teilweise vorhandener Personalengpässe in der Schülerausspeisung wäre auch die Bereitschaft zur Mithilfe in diesem Bereich notwendig. Eine einschlägige Ausbildung als Koch/Köchin wäre daher erforderlich.

Das Dienstverhältnis soll spätestens im Februar 2004 beginnen und ist auf die Dauer des Karenzurlaubes der bisherigen Reinigungskraft befristet.

BewerberInnen um diesen Dienstposten müssen die im § 17 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (Oö. GDG 2002) enthaltenen allgemeinen Aufnahmevoraussetzungen erfüllen.



*Bewerbungen sind schriftlich, versehen mit den entsprechenden Unterlagen (Urkunden, Lebenslauf, Zeugnisse u. dgl.) bis spätestens **Dienstag, 30. Dezember 2003** beim **Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram** einzubringen.*

*Das Auswahlverfahren erfolgt jeweils gemäß den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002.*

*Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne das Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram (Tel.: 07719/7255).*

## AUS DEM GEMEINDERAT

In der Gemeinderatssitzung vom 21. November 2003 wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

### Flächenwidmungsplan Nr. 4 - Änderungen

Zum einen wurde der **Grundsatzbeschluss** über die **Änderung Nr. 12** (geringfügige Adaptierung des Flächenwidmungsplanes in Form einer Ausweisung einer Schutzzone im Bauland, Frei- und Grünfläche – Wohngebiet Reitinger, Taufkirchen 146) gefasst; zum anderen kam es zur Fassung eines **Grundsatzbeschlusses** über die **Änderung Nr. 13**.

Hierbei handelt es sich um die Erweiterung (Ab-rundung) des Betriebsbaugebietes (und eingeschränktes gemischtes Baugebiet) in Laufenbach, welche zur konkreten Umsetzung von Betriebsan-siedlungen erforderlich ist.

### Abänderung der Kindergartenordnung

Die wesentlichen Änderungen der bestehenden Kindergartenordnung betreffen folgende Punkte:

- ♦ Als zusätzliches Service kann die neue **Öff-nungszeit** des Kindergartens mit **07.00 Uhr** (bisher 07.15 Uhr) verstanden werden.
- ♦ Die Eltern haben die monatliche Kindergarten-gebühr **mittels Abbuchungsauftrag** zu entrichten. Falls noch kein solcher besteht, ersucht Sie das Gemeindeamt im Sinne einer ökonomischen Verwaltungsführung um die Einrichtung eines Abbuchungsauftrages bei Ihrer Hausbank.
- ♦ Weiters wurden die **genauen Abrechnungs-modalitäten** für den Fall der Abwesenheit des Kindergartenkindes (Krankheit, Urlaub sowie An- und Abmeldung während des Kindergarten-jahres) exakt festgelegt.
- ♦ Die **Höhe des Essensgeldes** für Kindergarten-kinder, welche an der Ausspeisung teilnehmen, wurde ebenfalls in die Kindergartenordnung aufgenommen.

### Neuer Kassenführer

Der Gemeindebeamte **Heinz Mairhofer** wurde vom Gemeinderat mit der **Führung der Kassenge-schäfte** betraut. Er tritt damit die Nachfolge des in den Ruhestand getretenen Gemeindebeamten Johann Gruber in diesem verantwortungsvollen Amt an.

### Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2003:

- A. **Im ordentlichen Nachtragsvoranschlag**  
in den **Einnahmen** mit € **4.430.900,00**  
(gegenüber € 4.035.100,00  
Einnahmen im ordentlichen Voranschlag)  
in den **Ausgaben** mit € **4.430.900,00**  
(gegenüber € 4.035.100,00  
Ausgaben im ordentlichen Voranschlag)
- B. **Im außerordentlichen Nachtragsvoranschlag**  
in den **Einnahmen** mit € **864.600,00**  
(gegenüber € 606.800,00  
Einnahmen im außerordentlichen Voranschlag)  
in den **Ausgaben** mit € **942.600,00**  
(gegenüber € 425.700,00  
Ausgaben im außerordentlichen Voranschlag)

Der ordentliche Nachtragsvoranschlag konnte aus-geglichen erstellt werden. Der Fehlbetrag im außer-ordentlichen Haushalt ist wiederum auf Vorfinan-zierungen von mehreren außerordentlichen Bauvor-haben zurückzuführen und wird größtenteils im Jahr 2003 durch bereits fix zugesicherte Mittel abgedeckt.

### Gemeindebeitrag für den Vereins- hausneubau des Plattenvereines - Finanzierungsplan

Der vom Gemeinderat beschlossene Finanzierungs-plan sieht wie folgt aus:

	<b>Beträge in €</b>
Anteilsbetrag Gemeinde	10.871,00
Eigenleistung, Eigenmittel Verein	50.871,00
Sonstige Mittel Dachverband	7.267,00
Landeszuschuss Landessportbüro	20.000,00
Bedarfszuweisung (Land)	20.000,00
<b>Gesamtsumme in €</b>	<b>109.009,00</b>

Auf Grund der Eigenleistungen des Plattenvereines ist das neue Vereinshaus in Haberedt seit kurzem bereits zu bewundern.

**\*\*\* Sämtliche Beschlüsse dieser Gemeinde-ratssitzung wurden einstimmig gefasst. \*\*\***

## AKTUELLE MITTEILUNGEN / TERMINE

### Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Donnerstag, dem 18. Dezember 2003** um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Amtsgebäudes statt.

### Kanzleidiens am Gemeindeamt

Das Gemeindeamt ist am **Mittwoch, dem 24. Dezember 2003** geschlossen.

### Trinkwasser - Information



Die aktuellen, vollständigen **Trinkwasseruntersuchungsbefunde** sind im **Dezember** an der **Amtstafel** (vis á vis des Postamtes) angeschlagen.

### Fundgegenstände

Beim Gemeindeamt wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- **Halskette**
- **Handy**
- **2 Taschen mit Inhalt**

Die Verlustträger werden hiermit aufgefordert, innerhalb eines Jahres den Verlust beim Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram anzuzeigen.

### „Oö. Familienpaket - Mappe“

Seit Juli dieses Jahres gibt es eine neue kostenlose Serviceleistung des Familienreferates des Landes Oberösterreich. Die Mappe „**Oö. Familienpaket**“ steht allen Jungfamilien (Eltern bzw. Mütter mit Kindern, die dieses Jahr geboren wurden) zur Verfügung und wird bei Anmeldung eines neuen Erdenbürgers mitgegeben.



Sollten Sie noch keine solche Mappe erhalten haben, setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram, ☎ 07719/7255, in Verbindung.

Die Mappe informiert einerseits über wichtige Phasen des Familienlebens, andererseits über die zur Verfügung gestellten Unterstützungen für Familien bzw. Alleinerzieher auf Bundes- und Landesebene.

### Oö. Hundehaltengesetz 2002



Seit **01. Juli 2003** gelten in Oberösterreich die neuen Bestimmungen des Oö. Hundehaltengesetzes 2002.

Unter anderem schreibt das Gesetz jedem Hundehalter den **Abschluss einer Haftpflichtversicherung** für seinen Vierbeiner mit einer Mindestdeckungssumme von € 730.000,00 vor.

Die Gemeinde Taufkirchen ersucht daher nochmals alle Hundebesitzer (siehe auch Folge 3/2003 der Taufkirchner Nachrichten) diesen Nachweis (Bestätigung der Versicherungsanstalt oder Polizze) binnen der vom Gesetz vorgesehenen Frist, dem **31. Dezember 2003**, zu übermitteln.

### Information (vor allem) für Vereinsverantwortliche

Der Verleih der gemeindeeigenen **Lautsprecheranlage**, der **Bühne** bzw. einzelner Elemente davon sowie des **Gestühls**, welches in der Schule lagert, wird zukünftig von **Schulwart Walter EGGER** verwaltet. Herr Egger ist in der Schule telefonisch unter der Nummer 73 88-3 erreichbar.

Schulwart Walter Egger fungiert in Zukunft auch als Ansprechperson für Vereinsverantwortliche, die eine Veranstaltung in der Schule abhalten möchten (Koch-, Bastel-, EDV-Kurs usw.).

### Wohnungsbörse Gemeindeamt

Als weitere Serviceleistung sowohl für die Taufkirchner Bevölkerung als auch für interessierte Zuwanderer versteht die Gemeinde Taufkirchen die Einführung einer **Wohnungsbörse am Gemeindeamt**.

Falls Sie ein **Haus/eine Wohnung** vermieten und sich diverse Annoncen ersparen möchten, wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung (Meldeamt) und lassen Sie sich registrieren.

Die Gemeindebediensteten stellen für Sie gerne den **Kontakt zu den Wohnungssuchenden** her und vermitteln - wenn möglich - eine neue, passende Unterkunft. Personen, welche eine Wohnung suchen, und noch nicht am Gemeindeamt vorgemerkt sind, mögen sich ebenfalls mit der Gemeinde in Verbindung setzen.

## VERSCHIEDENE INFORMATIONEN

### Prüfungserfolge



Frau **Elisabeth Breinbauer**, Schwendt 7 hat die Ausbildung zur **Diplomierten Gesundheits- und Krankenschwester** in der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege in Ried mit **ausgezeichnetem Erfolg** abgeschlossen.

Frau **Karin Kumpfmüller**, Leoprechting 5 hat die **Diplomprüfung zur Gesundheits- und Krankenschwester** in der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege in Ried mit **gutem Erfolg** abgeschlossen.

Neben dem **Landesmeistertitel** der Kanarien heimste Herr **Paul Künzlberger**, Gadern 25 (E 39 Kleintierzüchter Rainbach) **1 Rassiesieger** und **2 Klassensieger** bei den gelben Kanarienvögeln ein.

Herr **Johann Grömmner**, Windten 12 wurde mit seinem Schäferhund Nimo **Landesmeister** in SCH-H1.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen!



### Dank

Die Gemeinde Taufkirchen möchte sich bei den Ehegatten **Ferdinand und Erna Froschauer**, Taufkirchen 150 für die kostenlose Zurverfügungstellung des heurigen Christbaumes am Gemeindeplatz recht herzlich bedanken.

### Stellenausschreibungen

Die Kulturabteilung des Landes Oberösterreich als Veranstalter der Landesausstellung 2004 „Grenzenlos“ sucht für die Zeit **von April bis November 2004** folgendes Personal:



- **Personal für Ausstellungsführungen**
- **Bürokaufmann/frau**
- **Betriebspersonal**

Bewerbungsunterlagen können Sie beim Landesausstellungsverein Schärding, Herr Markus Furtner (Tourismusbüro), Tel.-Nr. 07712/43 00-23 oder per E-Mail: landesausstellungsverein-schaerding@aon.at anfordern.

### Ball der Oberösterreicher in Wien

Am **Samstag, dem 17. Jänner 2004** findet im Austria Center in Wien der Ball der Oberösterreicher statt.

Der Ball wird von den vier Landesausstellungsorten (Asbach, Passau, Reichersberg und Schärding) gestaltet. Karten und Auskünfte über Bus-Arrangements erhalten Sie ab 17. November 2003 bei der Firma Heuberger in Peuerbach (Tel. 07276/235 70).

### Schärding startet Lehrgang zur Hospizbegleitung

Viele Menschen möchten ihren Lebensabend zu Hause verbringen und könnten dies auch, wenn sie und ihre Angehörigen von geschulten HelferInnen Unterstützung fänden. Um diesen Wunsch realisieren zu können, beginnt der Verein

**Hospizbewegung Schärding und Umgebung am Samstag, den 24. Jänner 2004 einen Ausbildungslehrgang in Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung**

in sechs Wochenendblöcken. Der Lehrgang will dazu befähigen, Schwerstkranke und Sterbende durch diese Zeit individuell zu begleiten und den Angehörigen in der Bewältigung der Trauerarbeit beizustehen.

Namhafte Referenten konnten gewonnen werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es können sowohl Laien als auch Personen, die beruflich mit dieser Aufgabe betraut sind, daran teilnehmen. Der Lehrgang schließt mit einem Zertifikat, welches zur Ausübung der Begleitung berechtigt.

Nähere Auskunft erhalten Sie von Obfrau Katharina Samhaber, Krena 2, 4775 Zell/Pram (Tel.-Nr. 07764/70 21 und 0664/641 35 36).

**Anmeldeschluss:** 15. Dezember 2003



*Du lebst, und wirst leben,  
du wirst bleiben,  
nicht weniger als du bist.  
Lord Byron*

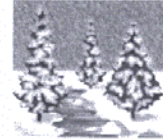


## WINTERDIENST

### Organisation

Die nunmehr kalte Jahreszeit beschert der Gemeinde mit der Schneeräumung und Salz- bzw. Splittstreuung wieder einen schwierigen und aufwendigen Winterdienst. Dabei wird die vom vorigen Winter bewährte Regelung wieder Anwendung finden, wonach

- *die Räumung bereits rechtzeitig in den Nachtstunden begonnen wird*
- *bei Bedarf alle Straßen geräumt werden*
- *zuerst stets nur die wichtigen Hauptstraßen angefahren werden*
- *die Salz- bzw. Splittstreuung nach erachteter Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit oder über Auftrag bzw. Empfehlung z.B. der Straßenmeisterei Münzkirchen erfolgt.*



Die Räumung und Streuung der dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege bzw. eines 1 m breiten Straßenrandes obliegt in Ortsgebieten gemäß § 93 Abs. 1 StVO in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr den angrenzenden Liegenschaftseigentümern.

Soweit als möglich wird dies jedoch, ebenso wie die Räumung und Streuung von diversen Siedlungswegen, wieder von Seiten der Gemeinde übernommen werden, ohne aber deswegen von der angeführten Verpflichtung zu entbinden. In den Ortschaften werden bei Bedarf wieder damit beauftragte Landwirte mit ihren Traktoren zum Einsatz kommen.

Aufgrund der gesammelten Erfahrungen wird die Bevölkerung bereits jetzt um Verständnis gebeten, dass

- *extreme Schnee- und Eisverhältnisse den normalen Winterdienst äußerst stark beeinträchtigen, ja bis zum Erliegen bringen können*
- *überraschende, unvorhersehbare Wetterumbrüche schwierige Entscheidungen erfordern, die naturgemäß einen bereits verzögerten Einsatz bewirken oder sich bereits nach kurzer Zeit als unwirksam bzw. nutzlos erweisen können*
- *das Prinzip der vorrangigen Räumung der Hauptstraßen bedingt, dass an Nebenstraßen unter Umständen mehrmals vorbeigefahren werden muss, bevor sie tatsächlich zum Zug kommen*
- *Verzögerungen aufgrund defekter oder steckengebliebener Räumgeräte entstehen.*

Für sämtliche damit zusammenhängende Anliegen wenden Sie sich bitte während der Amtsstunden an das Gemeindeamt, in außergewöhnlichen Fällen außerhalb der Dienstzeit an Herrn Ludwig Ebner (Tel. 0664/222 73 73) oder an Bürgermeister Josef Gruber (Tel. 88 81-14 oder 0699/16 88 81 12).

### Wichtiger Hinweis

Durch in die Fahrbahn hängende Äste und Sträucher kam es im letzten Winter wiederholt zu Behinderungen der Räum- und Streufahrzeuge.

Die Grundeigentümer an den Gemeinde- und Siedlungsstraßen werden daher gebeten, Bäume, Sträucher, lebende Zäune usw. entsprechend zurückzuschneiden.

Auch durch parkende Autos in Siedlungsstraßen werden immer wieder die Streufahrzeuge behindert bzw. wird die Durchfahrt versperrt.

**Es wird daher dringend ersucht, in schmalen Siedlungsstraßen keine Fahrzeuge abzustellen!**  
(siehe § 24 Abs. 1 und 3 StVO),

## GEMEINDECHRONIK

### GEBURTEN



- 02.10.2003 *Kreuzer* Emily, Tochter von Martina Kreuzer, Leoprechting 7  
13.10.2003 *Gaderbauer* Magdalena, Tochter von Andrea Gaderbauer und Martin Seitz, Wimm 13  
18.10.2003 *Hawryluk* Marco Gerald, Sohn von Kerstin Hawryluk, Taufkirchen 218/5  
13.11.2003 *Espenberger* Marla Theresia, Sohn von Beate Espenberger und Wolfgang Holzer,  
Gadern 7  
28.11.2003 *Niedermaier* Lena, Tochter von Danuta und Bruno Niedermaier, Bachschwölln 8

Ein „Herzliches Willkommen“ den neuen Erdenbürgern!



### EHESCHLIESSUNGEN

*am Standesamt Taufkirchen*

- 03.10.2003 Indira *Handzic* und Edin *Ahmetovic*. Haberedt 15  
18.10.2003 Silvia *Kreuzer* und Mag. Christoph *Reitinger*. Leoprechting 7

Herzlichen Glückwunsch zu diesem freudigen Ereignis!

### EHEJUBILÄUM

- 10.10.2003 Cäzilia und Karl *Lindlbauer*. Furth 14 Goldene Hochzeit (50 Jahre)  
27.10.2003 Rosa und Ludwig *Wiesner*. Leoprechting 1 Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

Auch dazu von Seiten der Gemeinde herzlichen Glückwunsch!

### JUBILÄEN

- 27.09.2003 *Fasthuber* Maria, Bachschwölln 23 85 Jahre  
07.11.2003 *Schreiner* Cäcilia, Wolfsedt 9 85 Jahre  
07.11.2003 *Heusl* Ferdinand, Taufkirchen 18 85 Jahre

Seitens der Gemeinde gratulierte der Bürgermeister bzw. Vizebürgermeister den Jubilaren mit einem kleinen Geschenk und wünschte ihnen Glück und Segen für ihren weiteren Lebensabend.

### TODESFÄLLE

- 29.10.2003 *Mayr* Josef, geb. 13.11.1935, Gadern 18  
18.11.2003 *Gahbauer* Franziska, geb. 13.06.1921, Höbmansbach 12

Das Beileid und Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!



## ÄRZTLICHE SONN- UND FEIERTAGSDIENSTE

14.12.2003	Dr. Hein, 07711/2228, 4975 Suben Nr. 7
21.12.2003	Dr. Prammer, 07719/8444, 4775 Diersbach Nr. 57
24.12.2003	Dr. Hochhauser, 07711/2207, 4774 St. Marienkirchen Nr. 125
25.12.2003	Dr. Hochhauser, 07711/2207, 4774 St. Marienkirchen Nr. 125
26.12.2003	Dr. Fuchs, 07716/8188, Hauzing 71, 4791 Rainbach
28.12.2003	Dr. Höfler, 07766/2140, Winertshamerweg 8, 4770 Andorf
31.12.2003	Dr. Schöfer, 07719/7317, Brauchsdorf 1, 4775 Taufkirchen/Pram
01.01.2004	Dr. Schöfer, 07719/7317, Brauchsdorf 1, 4775 Taufkirchen/Pram
04.01.2004	Dr. Lachmayr, 07766/4005, Taufkirchner Straße 15, 4770 Andorf
06.01.2004	Dr. Hein, 07711/2228, 4975 Suben Nr. 7
11.01.2004	Dr. Prammer, 07719/8444, 4775 Diersbach Nr. 57
18.01.2004	Dr. Höfler, 07766/2140, Winertshamerweg 8, 4770 Andorf
25.01.2004	Dr. Schöfer, 07719/7317, Brauchsdorf 1, 4775 Taufkirchen/Pram
01.02.2004	Dr. Hein, 07711/2228, 4975 Suben Nr. 7
08.02.2004	Dr. Lachmayr, 07766/4005, Taufkirchner Straße 15, 4770 Andorf



Die Ordination von Frau **Dr. Schöfer** ist **von 09. bis 13. Dezember 2003** urlaubsbedingt geschlossen!

## PENSIONSSPRECHTAGE

### Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:

Gebietskrankenkasse Schärding,  
Max-Hirschenauerstraße 625, 4780 Schärding  
von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Donnerstag, 08. Jänner 2004  
Donnerstag, 22. Jänner 2004

Anmeldung unter der  
Tel.-Nr. 07712/41 61-21 erforderlich!

### Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

Bezirksbauernkammer Schärding,  
Schulstraße 393, 4780 Schärding  
von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und  
von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Montag, 05. Jänner 2004  
Montag, 02. Februar 2004



## VERSCHIEDENE TERMINE

### Gewerberechtliche Betriebsanlagen- verfahren - Amtstage

Im 1. Halbjahr 2004 finden in der **Bezirkshauptmannschaft Schärding** (Besprechungszimmer im Erdgeschoß des Hauptgebäudes) jeweils **von 08.30 bis 11.00 Uhr** an folgenden Tagen (sofern Anmeldungen einlangen) Amtstage für gewerberechtliche Betriebsanlagenverfahren (Beratungen) statt:

Mittwoch, 21. Jänner 2004  
Mittwoch, 11. Februar 2004  
Mittwoch, 24. März 2004  
Mittwoch, 21. April 2004  
Mittwoch, 19. Mai 2004  
Mittwoch, 23. Juni 2004

Zur Terminkoordinierung ist eine rechtzeitige vorherige **Anmeldung** bei Herrn **Dr. Gattermeyer**, Nebengebäude, II. Stock, Zimmer 17 oder telefonisch unter der Nummer 07712/31 05-430 oder 421 (Frau Seidl), erforderlich.

### Ferientermine im Schuljahr 2003/2004

Weihnachtsferien: 24.12.2003 – 06.01.2004  
Semesterferien: 16.02.2004 – 21.02.2004  
Osterferien: 03.04.2004 – 13.04.2004  
Pfingstferien: 29.05.2004 – 01.06.2004  
Sommerferien: 10.07.2004 – 12.09.2004

## VERANSTALTUNGSKALENDER

### *Dezember 2003*

#### **Samstag, 13.12.2003**

~Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes  
um 12.00 Uhr im GH Beham

#### **Sonntag, 14.12.2003**

~Weihnachtsfeier des Seniorenbundes  
um 11.00 Uhr im GH Beham

#### **Dienstag, 16.12.2003**

~Skigymnastikabschluss und Hasenpartie  
des Skiclubs im GH Aumayr

#### **Freitag, 19.12.2003**

~Weihnachtsstammtisch des Seniorenringes  
um 12.00 Uhr im GH Aumayr

#### **Samstag, 20.12.2003**

~Weihnachtsfeier des Sportvereines um 19.00 Uhr  
im GH Aumayr

#### **Sonntag, 21.12.2003**

~Punschstandl des Musikvereines am Kirchenplatz  
~Weihnachtsfeier der FF Laufenbach um 19.30 Uhr  
im Maaderhof

#### **Mittwoch, 24.12.2003**

~Friedenslichtaktion der FF Höbmannsbach  
~Weihnachtskindergarten der JÖVP  
im Kindergarten von 13.30 bis 15.30 Uhr

#### **Freitag, 26.12.2003**

~Schauturnen und Julfeier des Turnvereines  
um 20.00 Uhr im GH Stadler

#### **Freitag, 26.12.2003 bis Sonntag, 28.12.2003**

~Neujahrsblasen des Musikvereines

#### **Mittwoch, 31.12.2003**

~Silvesterstandl ab 17.00 Uhr –  
Jahresausklang der Gemeinde Taufkirchen

#### **Sonntag, 11.01.2004**

~Tagesskifahrt der FF Brauchsdorf

#### **Dienstag, 13.01.2004**

~Beginn des Trachtennähkurses  
der Goldhaubengruppe

#### **Mittwoch, 14.01.2004**

~Frauenrunde zum Thema "Nicht die Jahre in  
meinem Leben zählen, sondern das Leben in  
meinen Jahren" um 14.00 Uhr -  
"Wir Frauen über 50"

~Stammtisch der Goldhaubengruppe um 20.00 Uhr  
im GH Beham

#### **Freitag, 16.01.2004**

~Jahreshauptversammlung des Musikvereines  
um 20.00 Uhr im GH Beham

#### **Samstag, 17.01.2004**

~Maskenball des Pensionistenverbandes  
um 14.00 Uhr im GH Stadler

~Maskenball der FF Laufenbach um 20.00 Uhr  
im Dorfgasthaus

~3-Tagesskifahrt des Skiclubs nach Zauchensee  
(mit Ski- und Snowboardlehrer)

#### **Dienstag, 20.01.2004**

~Faschingsgaudi des Seniorenbundes um 14.00 Uhr  
im GH Beham

#### **Donnerstag, 29.01.2004**

~Elternabend zur Erstkommunion im Pfarrheim

#### **Samstag, 31.01.2004**

~Tagesskifahrt der FF Pramau  
~Vollversammlung der FF Brauchsdorf  
um 20.00 Uhr im GH Stadler

### *Jänner 2004*

#### **Freitag, 02.01.2004**

~Neujahrsstammtisch des Seniorenringes  
um 14.00 Uhr im GH Aumayr

#### **Freitag, 02.01.2004 bis Samstag 03.01.2004**

~Sternsingeraktion der Pfarre

#### **Sonntag, 04.01.2004**

~Hasenpartie der FF Taufkirchen um 12.00 Uhr  
im GH Beham

~Taufkirchner Ski- und Snowboardmeisterschaften  
des Skiclubs in St. Johann/Pongau

#### **Dienstag, 06.01.2004**

~3-Königs-Frühshoppen des Musikvereines  
um 10.30 Uhr im GH Stadler

#### **Donnerstag, 08.01.2004**

~Film- und Spieleabend der Kath. Frauenbewegung  
um 20.00 Uhr

### *Februar 2004*

#### **Sonntag, 01.02.2004**

~Tagesskifahrt des Skiclubs nach Gastein-Angertal

#### **Mittwoch, 04.02.2004**

~Frauenfasching der Kath. Frauenbewegung und  
"Wir Frauen über 50" um 13.30 Uhr im Pfarrheim

~Faschingsstammtisch der Goldhaubengruppe  
um 20.00 Uhr im GH Beham

#### **Freitag, 06.02.2004**

~Faschingsstammtisch des Seniorenringes  
um 14.00 Uhr im GH Aumayr

#### **Freitag, 06.02.2004 bis Samstag, 07.02.2004**

~Keramikkurs der Goldhaubengruppe in der  
Hauptschule Taufkirchen

#### **Samstag, 07.02.2004**

~Sportlermaskenball um 20.30 Uhr im GH Stadler



## NEUES AUS DER PFARRBÜCHEREI

Wir haben in letzter Zeit sehr viele neue und interessante Bücher angekauft. Eine kleine Auswahl wird nachfolgend vorgestellt:

**Andrea Schmöller:** „Es war eine Welt der Geborgenheit“

Bürgerliche Kindheit in Monarchie und Republik

**Johannes Pausch – Gert Böhm:** Such dir deinen Himmel – Auszeit im Kloster

Eine spirituelle Wegbegleitung. Pater Johannes Pausch ist Benediktinermönch und Psychotherapeut, Gründer und Superior des Europaklosters St. Gilgen/Wolfgangsee.

**H. Haiduk:** Gesund mit Schüssler Salzen

Die zwölf Lebenssalze für Körper Geist und Seele

**Der Bundschuh 6:** Heimatkundliches aus dem Inn- und Hausruckviertel

**Robert Wintersberger:** Einzelhaft

Wintersberger erzählt die Geschichte eines Kleinverlegers und Buchhändlers, der seine Kindheit und Jugend in einem kleinen Dorf verbringt; vaterlos wächst er auf, gebrandmarkt vom dörflichen Zweck und Muss.

**Carmen Bin Laden:** Der Zerrissene Schleier

Der leidenschaftliche Kampf einer mutigen Frau zwischen zwei Kulturen

**Anonyma:** Eine Frau in Berlin.

Tagebuchaufzeichnungen einer jungen Frau in Berlin vom 20. April bis 22. Juni 1945

**Ulrich Hoffmann:** Grönemeyer

Die erste Biografie über Herbert Grönemeyer!

**Amelie Fried:** Liebes Lust und Liebes Freud

### Auf die jugendlichen Leser haben wir auch nicht vergessen!

**Renate Welsh:**

Dieda - oder das fremde Kind

**Fabian Lenk:**

Dunkler Weg – Das Schülergericht

**Jana Frey:**

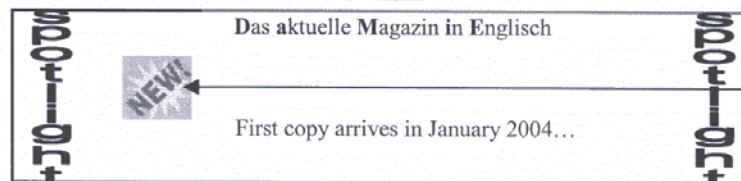
Rückwärts ist kein Weg - Schwanger mit 14

**Rainer M. Schröder:**

Die lange Reise des Jakob Stern



### Spotlight



Wir freuen uns, dass die Kindergartenkinder mit ihren Pädagoginnen wieder regelmäßig die Bücherei besuchen. Die Kinder wählen mit Begeisterung aus einer Vielzahl von wertvollen Büchern aus.

Der Lesekreis der Bücherei beschäftigt sich mit dem Buch von Rüdiger Opelt „Die Kinder des Tantalus“ – Oder: Ausstieg aus den Kreislauf seelischer Verletzungen. Warum erleiden manche Menschen Schicksalsschläge in Folge und genießen andere ein Leben voller Erfolg?

Der Psychologe und Psychotherapeut Opelt findet im griechischen Mythos von Tantalus und seinen verfluchten Nachkommen eine verblüffend klare Antwort: Gewalt frisst sich in die Seelen von Opfer und Täter, die aus dem grauen resultierenden Traumata werden – meist von einem Mantel des Schweigen bedeckt – unbewusst an Kinder und Kindeskindern weitergegeben. Und das über Generationen. Ein interessantes Buch! Der Termin über die Besprechung steht noch nicht fest. Dieser wird durch die Medien bekanntgegeben.

*Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern  
eine besinnliche Adventzeit – vielleicht bei einem guten Buch.*



## Freiwillige Feuerwehr Taufkirchen/Pram

A-4775 Taufkirchen/Pram · Bezirk Schärding · OÖ.

### Ihre Sicherheit ist uns wichtig!!!

#### Advent und Weihnachten

Rund um das Weihnachtsfest kommt es immer wieder zu Bränden durch Kerzen, die Adventkränze, Gestecke oder Christbäume bzw. deren Schmuck entzünden.

Treffen Sie Vorkehrungen, um derart kostspielige und gefährliche „Bescherungen“ zu verhindern. Wir möchten Ihnen einige Grundregeln in Erinnerung bringen:



- ❖ **Die Christbäume bis zum Fest möglichst im Freien aufbewahren - mit dem Schnittende in Wasser oder Schnee.**
- ❖ **Die Christbäume standsicher aufstellen.**
- ❖ **Auf große Abstände zwischen Kerzen, Spritzkerzen und darüber bzw. seitlich befindlichen brennbaren Materialien achten.**
- ❖ **Brennende Kerzen besonders bei Anwesenheit von Kindern nicht unbeaufsichtigt lassen.**
- ❖ **Besondere Vorsicht ist beim Adventkranz am letzten Adventsonntag und beim Christbaum um Dreikönig geboten.**
- ❖ **Christbäume, Adventkränze und Gestecke auf nicht brennbare Unterlagen stellen.**
- ❖ **Christbaumschnee aus Spraydosen nicht bei schon brennenden Kerzen benutzen.**

Sollte es trotzdem zum Ernstfall kommen

**Alarmieren** (Feuerwehr: 122)

**Retten** (sich selbst und andere)

**Löschen** (Handfeuerlöscher, Wasserschlauch, Löschdecke)

Die Feuerwehr Taufkirchen/Pram wünscht Ihnen und Ihrer Familie  
ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins Jahr 2004!

Pflichtbereichskommandant  
HBI Alois Steinmann

## HILFE AUF KNOPFDRUCK - ...

### *...die Rufhilfe des Roten Kreuzes*



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**  
OBERÖSTERREICH

Die Rufhilfe des Oö. Roten Kreuzes ist das ideale Sicherheitssystem für ältere oder allein stehende Menschen.

Rund 4.500 Oberösterreicher nutzen es bereits. Ein einfacher Druck auf den Alarmknopf des Handsenders, der wie eine Armbanduhr getragen wird, reicht aus, um einen Notruf abzusetzen. Das Rufhilfegerät, welches zusätzlich an die Telefonleitung angeschlossen wird, wählt automatisch die Rufhilfenzentrale des Roten Kreuzes an, wo auf einem Bildschirm der Name und die Adresse des Alarmauslösers aufscheinen. Innerhalb kürzester Zeit können so Angehörige oder ein Rotkreuzteam zu Hilfe kommen.

#### **Rufhilfe nutzen bedeutet:**

- Seine Selbständigkeit in der eigenen Wohnung erhalten
- Sicherheit 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr
- Entlastung und Sicherheitsgefühl für Angehörige
- Die Vorteile eines modernen und zuverlässigen Systems bewusst für den eigenen Komfort und Sicherheit nutzen
- Günstige Teilnahmegebühr von nur € 18,17
- Alle anderen Roten Kreuz Leistungen stehen unmittelbar und ohne Zeitverlust zur Verfügung
- Erfahrung und Kompetenz des Oö. Roten Kreuzes als größter österreichischer Anbieter



#### **Auch Angehörige werden entlastet**

Nicht nur Alleinstehenden bereitet der Gedanke, bei einem Notfall alleine und hilflos in der Wohnung zu sein, Unbehagen, Auch die Angehörigen gebrechlicher oder alter Menschen machen sich Sorgen. Eine wachsende Zahl allein lebender älterer Menschen, im ganzen Land verstreute Familienmitglieder und die zunehmende Anonymität unserer Gesellschaft tragen zu solchen Befürchtungen bei. Ein Rufhilfenschlüssel bietet sich daher auch als ein nützliches Geschenk an. Das Rote Kreuz informiert Sie gerne.

Informationen zur Rufhilfe erhalten Sie bei Ihrer nächsten Rotkreuzstelle, auf der Rotkreuz-Homepage [www.o.rotekreuz.at](http://www.o.rotekreuz.at) oder direkt beim Rufhilfereferat:

**Kontakt:** Oö. Rotes Kreuz, Rufhilfe, Körnerstraße 28, 4020 Linz  
Tel.: 0732/76 44-182; [rufhilfe@o.redcross.or.at](mailto:rufhilfe@o.redcross.or.at); [www.o.rotekreuz.at](http://www.o.rotekreuz.at)



**Impressum:**  
Herausgeber: Gemeindeamt 4775 Taufkirchen an der Pram Nr. 100; Eigenvervielfältigung  
Medieninhaber (Verleger): Gemeinde Taufkirchen an der Pram  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Gruber, p.A. Gemeindeamt  
Redaktion: Johann Bauer, p.A. Gemeindeamt  
Abgabepostamt: 4775 Taufkirchen an der Pram

## OBERÖSTERREICH IN DER EU



### eine Informationsserie des Info-Point-Europa

Seit dem Beitritt Österreichs zur Europäischen Union im Jahre 1995 berühren viele Bereiche der Europapolitik die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes.

Der Info-Point-Europa ist die EU-Bürgerservicestelle des Landes Oberösterreich und gleichzeitig Teil des Informationsnetzwerkes der Europäischen Kommission. Wir sind mit der Aufgabe betraut, die oberösterreichische Bevölkerung umfassend über die Europäische Union, ihre Aufgaben und Ziele zu informieren.



**LAND**

### OBERÖSTERREICH

Das große historische Ereignis im Jahr 2004, den Beitritt von 10 neuen Mitgliedstaaten zur EU, nehmen wir zum Anlass, verstärkt über europäische Themen zu berichten.

**Die EU - eine ständige Erweiterung**  
Seit ihrem Ursprung Anfang der 50er-Jahre hat die Europäische Union ständige Erweiterungen erfahren. Die Gründungsmitglieder (Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande) hatten die Völker Europas, die sich zu den gleichen hohen Zielen bekennen, aufgerufen, sich ihrer Bestrebungen anzuschließen. Seitdem wuchs die Zahl der sechs ursprünglichen Mitglieder in aufeinanderfolgenden Erweiterungsrunden auf neun, zehn, zwölf bis zu den derzeit fünfzehn Mitgliedern. Dieser Prozess dauert noch an. Am 1. Mai 2004 treten 10 weitere Staaten der Union bei, nämlich Ungarn, Polen, die Slowakei, Lettland, Estland, Litauen, die Tschechische Republik, Slowenien, Zypern und Malta. Weiter

verhandelt die EU mit Bulgarien und Rumänien. Die Erweiterung eröffnet für Oberösterreich enorme Chancen: Unser Land rückt geographisch immer mehr in das Zentrum Europas.

In einem Beitrag in Ihrer Gemeindezeitung Anfang nächsten Jahres werden wir noch näher auf dieses Ereignis eingehen. Der unten angeführten Rücksendekupon dient dazu, die Broschüre des Info-Point-Europa „Oberösterreich und die EU-Erweiterung“ kostenlos anzufordern, um damit ausführliche Informationen zu diesem Thema zu erhalten.

#### Europaparlamentswahl 2004

Das Europäische Parlament ist das vom Volk direkt gewählte Vertretungsorgan der Bürgerinnen und Bürger der einzelnen Mitgliedstaaten. Es ist darüber hinaus an der Gesetzgebung der Europäischen Union beteiligt. Das seit Juni 1979 direkt gewählte Europäische Parlament umfasst derzeit 626 Abgeordnete. Österreich entsendet 21 Mitglieder zum Europäischen Parlament.

Aus Oberösterreich kommen Frau Dr. Maria Berger, Frau Mercedes Echerer, Frau Daniela Raschhofer und Herr Dr. Paul Rübiger. Am 13. Juni 2004 findet die nächste Wahl zum Europäischen Parlament statt.

Die Bevölkerung ist an diesem Tag aufgerufen, Österreichs Vertreter im EP für die nächsten 5 Jahre direkt zu wählen.

Fragen dazu werden in einem speziellen Beitrag im Frühjahr 2004 innerhalb dieser Serie beantwortet.

**EU-BÜRGERSERVICESTELLE  
des Landes Oberösterreich**  
Altstadt 30, 4021 Linz  
Tel.: (0732) 7720-14020  
Fax: (0732) 7720-14022  
E-Mail: [ipe.post@ooe.gv.at](mailto:ipe.post@ooe.gv.at)  
[www.europainfo.at](http://www.europainfo.at)

Weitere Informationsangebote des Info-Point-Europa:

- Auskunft und Beratung in Europafragen
- Drehscheibe für die Suche nach Kontaktpersonen zu den EU-Förderprogrammen
- Zugang zu den offiziellen Dokumenten und Datenbanken der EU
- Informationen zu Jobs und Praktika in der EU
- Kostenlose Broschüren zu den verschiedenen EU-Politikbereichen
- Veranstaltungen, Vorträge zu aktuellen Themen

Bitte senden Sie mir gratis die Broschüre „Oberösterreich und die EU-Erweiterung“.

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Kupon ausschneiden und einsenden an den Info-Point-Europa, Altstadt 30, 4021 Linz.  
Oder bestellen Sie per E-Mail: [ipe.post@ooe.gv.at](mailto:ipe.post@ooe.gv.at)



**!!!! Neu in unserer Gemeinde !!!!!**

## **MASSAGEPRAXIS**

**Kalchgruber Ingrid**

Massage - Fitness - Wellness - Therapie



4775 Taufkirchen an der Pram 35  
Tel. : u. Fax: 07719/7003  
Handy 0664/2794762  
Email: kalchgruber.35@aon.at

Es gibt somit für die Bevölkerung von Taufkirchen die Möglichkeit Massagen oder andere Anwendungen im Fitness oder Wellnessbereich im Ort in Anspruch zu nehmen.

**Bei einer geselligen Eröffnungsfeier haben sich auch schon viele Taufkirchner informiert**



Alle Behandlungen auf einen Blick:

Teilmassage - Ganzmassage -  
Spezielle Nackenmassage -  
Gesichts- und Dekolletemassage -  
Bauchmassage - Babymassage -  
Lymphdrainage - Gesichtlymphdrainage -  
Spez. Hüftbehandlung - Segmentmassage  
Fußreflexzonenmassage - Fitnessgeräte  
Bindegewebsmassage - Akupunktmassage  
Naturfango - Naturmoor - Infrarotkabine

Sonnenmoorprodukte !!

Auch erhältlich sind

**GUTSCHEINE**

Für Weihnachten eine  
Gute und Gesunde Idee!

**Termine nach Vereinbarung !**

Auf einen Besuch freut sich Ihre Masseurin Kalchgruber Ingrid  
FROHE WEIHNACHTEN !

A decorative border surrounds the text, featuring various musical instruments like a trumpet, saxophone, and guitar, along with party items such as balloons, streamers, and a champagne glass.

# Silvester 2003 - 2004

## *Jahresausklang der Gemeinde Taufkirchen an der Pram*

Die Gemeinde Taufkirchen lädt alle  
Taufkirchnerinnen und Taufkirchner ein,  
sich gemeinsam auf den Jahreswechsel ins Jahr 2004  
einzustimmen!

16.00 Uhr: Jahresabschlussandacht in der Pfarrkirche

ab ca. 17.00 Uhr sorgt die Blasmusik Taufkirchen am  
Gemeindeplatz für Stimmung  
und der Gesangsverein, der Skiclub und der Turnverein  
sorgen für Ihr leibliches Wohl!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Gemeinde Taufkirchen